



# FORSCHUNGSKALEIDOSKOP LINGUISTIK

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE &  
WAHLBEREICH

Freitags, 14 –16 Uhr, Ü35 – 01003

Zoom-Link: <https://uni-hamburg.zoom.us/j/63778591804>

Kenncode: 85514427

**14.04.2023** Vorbesprechung  
[via Zoom] Interne Sitzung für Studierende

**21.04.2023** Projektvorstellung: Personenreferierende Pronomen in Dramen – interaktionale und dramaturgische Funktionen sowie historischer Wandel von Barock über Aufklärung zu Sturm & Drang und Klassik  
Valeria Schick, Universität Hamburg

**28.04.2023** Bedarfssitzung  
[via Zoom] Interne Sitzung für Studierende

**05.05.2023** Zeitlichkeit und Online-Dating: Metatemporale Diskurse über Rhythmen digitaler Interaktion  
Prof. Dr. Florian Busch, Universität Bern

**26.05.2023** Synchrone und diachrone Bemerkungen zu einigen althochdeutschen Wörtern  
Dr. Roland Schuhmann, SAW/Universität Jena

**02.06.2023** Wie das Buch zum Buch wurde. Verweis- und Paratextstrukturen im Jahrhundert nach Gutenberg  
Dr. Marko Neumann, Universität Gießen

**09.06.2023** Modalverben als Konstruktionsnetzwerk  
Marie-Louise Bartsch, Universität Hamburg

**16.06.2023** Sprachsystem und Sprachgebrauch. Das Mikro-Makro-Mikro-Problem  
Dr. Toke Hoffmeister, Philipps-Universität Marburg

**23.06.2023** Alternating Dat-Nom/Nom-Dat verbs in German and Icelandic: a corpus study  
Joren Somers, Ghent University

**30.06.2023** Schulische Schildrepertoires. Einblick in die Hamburger Schoolscape-Forschung  
Franziska Kuhlee, Universität Hamburg

**07.07.2023** *ich, wir, ihr und die anderen*: Praktiken der pronominalen Personenreferenz in WhatsApp-Gruppenchats  
Dr. Irina Mostovaia, Universität Hamburg

**14.07.2023** Abschlusssitzung  
Interne Sitzung für Studierende

Im Forschungskaleidoskop tragen Wissenschaftler:innen der Universität Hamburg und Forschende externer Institutionen zu aktuellen Forschungsfragen der Linguistik vor.

Für Studierende: Das Kaleidoskop kann im Wahlbereich (52-124) gebucht werden.

Koordination:

Dr. Sabina Tsapaeva &  
Jun.-Prof. Dr. Lars Vorberger  
Institut für Germanistik  
Universität Hamburg